

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Martina F e h l n e r:

„Ich frage die Staatsregierung,
nachdem mit Inkrafttreten der novellierten Straßenverkehrsordnung am 5. Juli 2024 die Kommunen deutlich mehr Möglichkeiten bei der Anordnung von Verkehrsmaßnahmen durch das Bundesgesetz, um den Straßenverkehr zu gestalten, erhalten haben und die Anordnung so einer Beschränkung auf Tempo 30 einfacher, unter anderem in Bezug auf hochfrequentierte Schulwege und Spielplätze wird, frage die Staatsregierung, wann ist mit der angekündigten weitergehenden Handreichung der bayerischen Staatsregierung an die Landratsämter zur Umsetzung der novellierten Straßenverkehrsordnung mit der Möglichkeit zu Geschwindigkeitsbegrenzung zu rechnen, welche Aspekte sollen durch die Handreichung konkretisiert werden und welche Gründe sind ursächlich dafür, dass diese Handreichung auch 15 Monate nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes noch nicht ergangen ist und entsprechend eine Umsetzung von Bundesrecht in den Kommunen verzögert wird?“

Staatsminister Joachim H e r r m a n n antwortet:

Auf die Antworten der Staatsregierung zu den Anfragen zum Plenum des Abgeordneten Dr. Markus Büchler zu den Plenarsitzungen am 24.06.2025 (LT-Drs. 19/7276, Frage 6) und am 21.10.2025 (LT-Drs. 19/8609, Frage 2) wird verwiesen.